

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TuS Alztal Garching : TSV Siegsdorf 1909 II
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den TSV Siegsdorf 1909 II in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den TuS Alztal Garching hat der TSV Siegsdorf 1909 II am Freitag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gesammelt. Beim TuS Alztal Garching lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 17:26 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TuS Alztal Garching mit 2 und der TSV Siegsdorf 1909 II mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Ein Satz reichte nicht, weshalb Muhr / Maier das Spiel gegen Nawratil / Plenk mit 1:3 verloren. Trotz 1:0 Satzführung verloren Maslanka / Barth ihr Spiel gegen Pültz / Sobotta letztlich in vier Sätzen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Piotr Maslanka und Gernot Pültz, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Maslanka seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, der mit 11:0 für Maslanka endete. Martin Barth hatte daraufhin gegen Thomas Nawratil beim 9:11, 12:14, 9:11 wenig zu bestellen. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Dann ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Daniel Muhr gewann sein Spiel gegen Arthur Sobotta sicher und anhand der TTR-Werte sehr überraschend, in drei Sätzen. Thomas Maier gelang es Hans-Georg Plenk zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Alztal Garching und des TSV Siegsdorf 1909 II. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Piotr Maslanka gegen Thomas Nawratil, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Thomas Nawratil jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:9, 12:10, 7:11, 7:11, 8:11. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Gernot Pültz war wenig später Martin Barth, obwohl er alles gegeben hatte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Hans-Georg Plenk konnte Daniel Muhr anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Muhr nun bei 4:6, während Plenk bislang 17 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. 7:11, 11:9, 9:11, 11:7, 6:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Thomas Maier und Arthur Sobotta sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Durch diese Niederlage hat der TuS Alztal Garching in der Saison nun 8 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 29.02.2024 gegen den TSV 1852 Neuötting an. Für den TSV Siegsdorf 1909 II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1883 Berchtesgaden am 24.02.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 21:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TuS Alztal Garching

Doppel: Muhr / Maier 0:1, Maslanka / Barth 0:1

Einzel: P. Maslanka 0:2, M. Barth 0:2, D. Muhr 1:1, T. Maier 1:1

TSV Siegsdorf 1909 II

Doppel: Nawratil / Plenk 1:0, Pültz / Sobotta 1:0

Einzel: T. Nawratil 2:0, G. Pültz 2:0, H. Plenk 1:1, A. Sobotta 1:1